

Reisekosten richtig abrechnen

# Endlich erleichtert

Elektronisch statt manuell: Eine Reisekostensoftware lohnt sich fast immer. Sie spart Zeit und Geld. Doch bei der Wahl des Anbieters gilt es, einige Kriterien zu beachten.

TEXT: OLIVER GRAUE



**F**ormulare, Spesenlisten, Excel-Tabellen: Noch bis 2004 war jede Reisekostenabrechnung für Anna Solarski mit hohem Aufwand verbunden. „Alle Spesensätze mussten einzeln geprüft werden“, erinnert sich die Finanzbuchhalterin des Drucker- und Kopiererherstellers Kyocera Mita. „Das benötigte viel Zeit. Zumal wir personell stark wuchsen.“ Vor fünf Jahren entschied sich das in Meerbusch ansässige Unternehmen dann, für seine 320 Rei-

senden eine elektronische Kostenabrechnung einzuführen. Die Wahl fiel auf das System HR Works. „Eine tolle Erleichterung“, lobt Anna Solarski. „Die Einführung verlief problemlos, und die Abrechnung geht mittlerweile sehr schnell.“

Auch wenn immer mehr Firmen die Vorzüge der elektronischen Reisekostenabrechnung entdecken, durchgesetzt hat sie sich nicht. Noch nicht. „Das neue Reisekostenrecht von 2008 hat etliche Firmen aufgeweckt“, sagt btm4u-Beraterin Andrea Zimmermann. „Die Finanzkrise könnte dies verstärken. Denn Software bedeutet auch Kostentransparenz.“

### Übersicht über Reisekosten

Ein wichtiges Argument für den elektronischen Weg: Reisemanager sehen, wer wann wie und wohin reist. Daten, die bei Verhandlungen hilfreich sind. Ein zweiter Aspekt ist die Zeitersparnis. „Pauschalen und steuerrechtliche Aspekte sind hinterlegt, Recherchieren ist überflüssig“, sagt Anna Solarski. Die Mitarbeiter geben ihre Reisen und Belege ins System ein, das Travel Management erhält danach eine E-Mail und leitet sie nach Prüfung an die Buchhaltung weiter.

Bei der Wahl des Anbieters sollte man sorgfältig sein. Simple Module, die keine Schnittstellen zur Buchhaltung bieten, sind oft nicht ideal. Beliebte ist die internetbasierte Methode, bei der jeder Nutzer die Daten automatisch weiterspielen kann. Doch auch hier heißt es aufpassen. „Der Anbieter muss die Software bei Steueränderungen sofort auf den neuen Stand bringen“, sagt Andrea Zimmermann. Alle Währungen, Umrechnungskurse, ausländische Spesensätze, kostenfreie Hotlines – ein Muss. Auch sollten die Schnittstellen stimmen. Hier empfiehlt sich Rücksprache mit der IT-Abteilung.

### Alternative Outsourcing

A und O ist die Benutzerfreundlichkeit. Das System muss einfach zu verstehen sein – ohne großen Schulungsaufwand. „Testen Sie auf einer Personalmesse die Software anhand von echten Abrechnungen“, rät die btm4u-Chefin.

Eine Alternative ist, die Abrechnung komplett an einen externen Partner zu vergeben. Auf ein solches Outsourcing hat sich Numiga spezialisiert, aber auch ADP: ein System, für das sich der Autoelektronikspezialist Delphi entschied. Bis 1993 hatte das Unternehmen manuell abgerechnet, 2001 stellte es auf die ADP-Software um. Und wegen „knapper Personalressourcen in der Reisekostenstelle“, so Personalchef Dieter Endert, stieg man 2008 schließlich aufs ADP-Outsourcing um. „Die Mitarbeiter geben

### 3 Fragen an

#### Andrea Zimmermann, Inhaberin von btm4u

##### Worauf muss ich bei der Wahl der Software achten?

Ich muss die Firmenbedürfnisse genau kennen: Welche Schnittstellen sind nötig?

Wird durch Reporting eine genaue Übersicht der Reiseausgaben angestrebt? Muss ausländisches Steuerrecht integrierbar sein?

Ganz wichtig ist die einfache Bedienbarkeit der Software. Und: Will ich die Software in die eigene IT-Umgebung integrieren oder die schnelle Lösung im Web nutzen?

##### Wie lassen sich Mitarbeiter überzeugen?

Für sie fällt der Papierkram weg, es müssen keine Formulare mehr manuell ausgefüllt und keine Spesentabellen mehr gewälzt werden. Vielleicht brauchen Mitarbeiter zunächst etwas länger, weil die Software ungeohnt ist, doch später wird es zur Routine.

##### Was halten Sie von integrierten Lösungen?

Buchung und Abrechnung in einem – das ist gerade für kleinere und mittlere Abrechnungsvolumen eine gute Sache. Nachteil: Ist man mit einem Teil nicht zufrieden, dann steht oft das ganze System zur Disposition.



ihre Belege ab und erhalten wenige Tage später ihre Abrechnung per E-Mail“, schwärmt Endert. Zudem profitiere Delphi trotz des höheren Preises pro Abrechnung auch finanziell von der Auslagerung: „Bei 25.000 Abrechnungen im Jahr kommt da ganz schön was zusammen.“

Beliebter werden auch so genannte integrierte Systeme: Reisebuchung und Abrechnung in einem. „Gerade für kleine Firmen ist dies interessant, da es Arbeit spart“, wirbt Esther Stehning vom Anbieter Atlasos. Doch auch Konzerne finden Gefallen. „Bei integrierten System muss der Mitarbeiter nicht mehr zwischen verschiedenen Oberflächen hin- und herspringen“, sagt Michael Doerr, Travel Manager des Airbus-Herstellers EADS. Ein Vorteil – „denn schließlich gibt derjenige, der die Reise bucht, später auch seine Abrechnung ein.“

**biztravel.de**

Mehr über **Reisekostenabrechnung** jetzt online unter [biztravel.de](http://biztravel.de) (Rubrik „Serie“)

### Übersicht der Systeme

**ADP TRAVEL** Führender Service-Anbieter im Personalwesen. Software-basierte Abrechnung (Application Services), Technikbetreuung (Processing Services) und Komplett-Outsourcing (Managed Services). Kostensenkung bis 50 Prozent. [www.de-adp.com](http://www.de-adp.com)

**ATLATOS** Online-Buchung mit integrierter Reisekostenabrechnung. [www.atlatos.de](http://www.atlatos.de)

**CONCUR** Komplettpaket: Online-Buchung mit integrierter Reisekostenabrechnung. Kunde zahlt pro Abrechnung. [www.concur.de](http://www.concur.de)

**CORPORATE WORLD** Komplettpaket aus Firmenkreditkarte, Buchungssoftware und Abrechnung. [www.corporateworld.biz](http://www.corporateworld.biz)

**HANSALOG** Software und Outsourcing. Auswärtstätigkeit gut abgebildet. [hansalog.de](http://hansalog.de)

**HRG** Internetbasierte, integrierte Lösung als HRG Germany Online. HRG Expedite als Software zur Abrechnung von Barzahlungen. [www.hrgworldwide.com/de](http://www.hrgworldwide.com/de)

**HR WORKS** Internetbasierte Abrechnung. Im Mittelstand verbreitet. [www.hrworks.de](http://www.hrworks.de)

**INSERV** Abrechnung mehrsprachig und in vielen Währungen. [www.reisekostenabrechnung-inserv.de](http://www.reisekostenabrechnung-inserv.de)

**KDS** Online-Buchung mit integrierter Reisekostenabrechnung. [www.kds.com](http://www.kds.com)

**NUMIGA** Outsourcing (komplette Auslagerung, alternativ im Unternehmen), Partner von BCD Travel. [www.numiga.de](http://www.numiga.de)

**STRATOS** Anbieter im öffentlichen Bereich, aber auch Privatwirtschaft (Viatos). [www.stratos.de](http://www.stratos.de)